

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **3 (1947)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Theologische Zeitschrift

herausgegeben von der

Theologischen Fakultät der Universität Basel

3. Jahrgang Heft 1

Januar/Februar 1947

Einzelheft Fr. 4.50

Inhalt:

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Die geschichtliche Bedeutung der jüdischen Gebetsrichtung. Von <i>Erik Peterson</i> , Rom | 1 |
| Die Vollkommenheitslehre des Clemens Alexandrinus in ihren geschichtlichen Zusammenhängen. Von <i>Walther Völker</i> , Mainz | 15 |
| Luther und die Reformation in der schwedischen Theologie der Gegenwart. Von <i>Hjalmar Lindroth</i> , Uppsala | 40 |
| Zum Gedächtnis an Johannes Wendland. Rede bei der Bestattungsfeier. Von <i>Karl Barth</i> , Basel | 52 |
| Rezensionen: Der erste Band einer neuen evangelischen Dogmatik: Emil Brunner, Die christliche Lehre von Gott (<i>Regin Prenter</i> , Aarhus); <i>Varia philosophica recentiora</i> : Iwan Iljin, Die Philosophie Hegels als kontemplative Gottesschau: Natur und Geist, Festschrift für Fritz Medicus; Emil Roniger, Gestaltendes Denken; Arthur Liebert, Der Universale Humanismus (<i>Hermann Gauß</i> , Basel) | 58 |
| Miszelle: Aramäisches in Joh. 8, 30-36 (<i>Théo Preiß</i> , Montpellier, z.Z. Leysin) | 78 |
| Notizen und Glossen: Personalnachrichten u. a. | 80 |

Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel

An unsere Leser.

Wie im Jahre 1946, so erscheint auch im Jahre 1947 unsere Zwei-monatsschrift mit je einem Heft von 80 Seiten jeweils anfangs Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Das Abonnement kostet jährlich Fr. 23.50 (für Studenten Fr. 19.50) und für das Ausland Fr. 28.—, halbjährlich Fr. 12.— (für Studenten Fr. 10.—), für das Ausland Fr. 15.—. Der Preis der Einzelnummer beträgt Fr. 4.50.

Für die folgenden Hefte unserer zur Zeit alleinigen im wesentlichen deutschsprachigen theologischen Zeitschrift, die in den theologischen Kreisen aller Länder verbreitet sein kann und ist, sind wiederum nicht nur Beiträge aus der Schweiz, sondern auch aus Deutschland und anderen Ländern vorgesehen. Wie bisher werden geboten werden: Aufsätze, Rezensionen, Miscellen, Notizen und Glossen (Zeitschriftenschau, Theologische Fakultäten in den einzelnen Ländern u. a.).

Aus dem bis jetzt gewonnenen Abonnementsstand in der Schweiz und den zahlreichen Abonnenten, die die «Theologische Zeitschrift» vor allem in Holland, U. S. A. und England, aber auch in bescheidenerem Maße in einer ganzen Reihe weiterer europäischer und außereuropäischer Staaten gefunden hat, ergibt sich ihre Existenzmöglichkeit und -notwendigkeit. Unsere Schweizer Interessenten möchten wir bitten, die ThZ nicht in Lese-mappen zu lesen, sondern sie selbst zu abonnieren; denn wir sind bei einer für den Verlag so kostspieligen Zeitschrift auf jeden einzelnen Schweizer Abonnenten angewiesen. Denken Sie bitte auch an Ihnen befreundete Theologen im Ausland. Sie können ihnen mit einem Geschenkabonnement der ThZ eine große Freude bereiten. Wir können in alle Länder liefern, nach Deutschland vorläufig erst in die britische Zone. Diejenigen Leser der ThZ, die unsere Zeitschrift bisher durch die Literaturhilfe des Schweizerischen Ev. Kirchenbundes kostenlos erhielten, bitten wir, sofern sie in geordneten Geldverhältnissen leben, zahlende Abonnenten zu werden.

Der Verlag.

Die Redaktion.

Alle für die Redaktion der «Theologischen Zeitschrift» bestimmten Zusendungen sind an den Redaktor, Prof. Dr. Karl Ludwig Schmidt, Riehen-Basel, Unholzgasse 5, Tel. 9 66 19, zu richten. Der Redaktionskommission gehören ferner an: Prof. Ernst Staehelin, Prof. Dr. Walter Baumgartner und Prof. Dr. Oscar Cullmann.

Preise für Inlandanzeigen: $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 100.—, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 35.—, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 20.—.

Adressen der Mitarbeiter an diesem Heft: Prof. Dr. Erik Peterson, Rom, Via S. Anselmo 7 / Prof. Lic. Dr. W. Völker, Mainz, Ev.-Theol. Fakultät der Universität / Prof. Dr. H. Lindroth, Uppsala, Theol. Fakultät der Universität / Prof. Dr. K. Barth, D. D., LL. D., Basel, Pilgerstraße 25 / Prof. Dr. R. Prenter, Aarhus, Fredensgade 28 / Priv.-Doz. Dr. H. Gauß, Liestal (Baselland), Rheinstraße 24 / Prof. Lic. Th. Preiß, Leysin (Waadtland), Sanatorium Universitaire / Prof. Dr. K. L. Schmidt, Riehen-Basel, Unholzgasse 5.

Geschäftliche Mitteilung.

Herzlichen Dank allen Abonnenten, die so prompt bezahlt haben! Um unnötige Spesen zu vermeiden, möchten wir diejenigen Leser, die den Abonnementsbetrag noch nicht entrichtet haben, bitten, bis zum **5. März** ihre Einzahlung auf unser Postscheckkonto V 145 zu machen. Nach dem 5. März werden wir uns erlauben, das Halbjahresabonnement per Nachnahme zu erheben Die Administration.

Printed in Switzerland / Imprimé en Suisse / In der Schweiz gedruckt
bei Friedrich Reinhardt AG., Basel
Nachdruck verboten. Uebersetzungsrechte vorbehalten